

# MERKBLATT

---

## Früherfassung (FE) Jugendliche – runder Tisch

Die ivbs hat den Auftrag, die gesundheitliche Situation von Schüler:innen, welche die obligatorische Schulzeit noch nicht abgeschlossen haben, so früh wie möglich zu erkennen und sie bei Bedarf entsprechend zu unterstützen.

Mit dem runden Tisch wurde in Zusammenarbeit mit den Volksschulen ein Früherkennungsablauf aufgebaut, welcher normalerweise in der 2. Sekundarstufe beginnt.

Der runde Tisch besteht aus folgenden Personen:

- ▶ Schulpsychologischer Dienst
- ▶ IV-Berufsberatung sowie Regionalärztlicher Dienst der Invalidenversicherung (Vertrauensärzt:innen)
- ▶ Dossierverantwortliche Person Berufliche Orientierung

Spricht die ivbs am runden Tisch eine Empfehlung für die IV-Anmeldung für Minderjährige aus, ist diese im Anschluss durch die Eltern/Erziehungsberechtigten einzureichen.

Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden nach dem runden Tisch über die Empfehlung schriftlich informiert.

Um eine Beratung und Begleitung bei der erstmaligen beruflichen Ausbildung auf die Bedürfnisse des Kindes ausrichten zu können, werden nach Eingang der IV-Anmeldung die behandelnden Ärzt:innen und Therapeut:innen angeschrieben. Sofern Ihnen bereits Unterlagen oder Abklärungsberichte vorliegen, bitte diese der IV-Anmeldung beilegen.

Die medizinischen Abklärungen können einen gewissen Zeitraum in Anspruch nehmen. Sobald die ivbs alle medizinischen Unterlagen geprüft hat, wird sich der / die IV-Berufsberater:in bei den Eltern / Erziehungsberechtigten melden und das weitere Vorgehen besprechen.

